## Abgekürzte Fachinformation Natecal® D (Calcii carbonas + Cholecalciferolum (Vit. D3)).

- Indikationen: Zur Behandlung und Prophylaxe eines Vitamin D/Calciummangels bei älteren Patientinnen und Patienten. Zur Unterstützung der Vorbeugung und der Therapie der Osteoporose.
- Dosierung: 1 bis 2 Schmelztabletten pro Tag.
- Kontraindikationen: Überempfindlichkeit gegenüber einem der sonstigen Inhaltsstoffe und gegenüber Soja oder Erdnüssen, Hyperkalzämie, Hyperkalziurie, Nephro- oder Urolithiasis, Hypervitaminose D, Niereninsuffizienz, Hyperphosphatämie, primärer Hyperparathyreoidismus, Therapie mit Calcitriol oder anderen Vitamin D-Metaboliten, diffuses Plasmozytom, Knochenmetastasen, Osteoporose aufgrund einer längeren Immobilisation, längere Immobilisation mit Hyperkalziurie und/oder Hyperkalzämie, Phenylketonurie.
- Warnhinweise: Kontrolle des Kalziumspiegels im Serum und Urin bei einer längeren Behandlung oder im Falle einer leichten Niereninsuffizienz. Kontrolle des Kalziumspiegels im Serum und Urin bei Patienten mit Sarkoidose, denn es besteht das Risiko einer schnelleren Verstoffwechselung zum aktiven Metaboliten des Vitamins D. Calcium und die Aufnahme von alkalischen Substanzen aus anderen Quellen sollten bei der Einnahme von Kalziumzusätzen berücksichtigt werden. Wenn sehr hohe Dosen von Calcium in Verbindung mit absorbierbaren alkalischen Mitteln eingenommen werden, kann dies zum sogenannten Milch-Alkali-Syndrom führen. Eines der Hauptprodukte der Hydrolyse von Aspartam ist Phenylalanin und kann für Menschen mit Phenylketonurie gefährlich sein. Patienten mit Galactose-Intoleranz, völligem Lactase-Mangel oder Glucose-Galactose-Malabsorptionssyndrom, mit Fructose/Galactose-Intoleranz oder einer Sucrase-Isomaltase Insuffizienz, sollten dieses Arzneimittel nicht anwenden.
- Interaktionen: Phenytoin, Barbiturate oder Rifampicin, Colestyramin, Paraffinöl, Digitalispräparate, Tetrazykline, Chinolonantibiotika, Levothyroxin, Natriumfluorid, Bisphosphonate, Eisenpräparate, Kortikosteroide, Thiaziddiuretika, Furosemid, Schleifendiuretika, Oxal- und Phytinsäure.
- Unerwünschte Wirkungen: Schwere allergische Reaktionen wie Angioödem oder Larynxödem, Hyperkalzämie, Hyperkalziurie, gastrointestinale Beschwerden, Pruritus, Exanthem, Urtikaria.
- Packungen: Packungen zu 60 und 120 Schmelztabletten. Liste D, kassenzulässig.

AUSFÜHRLICHE ANGABEN ENTNEHMEN SIE BITTE <u>DEM ARZNEIMITTELKOMPENDIUM</u> <u>DER SCHWEIZ.</u> Zulassungsinhaberin: EFFIK SA, 1260 NYON. Version April 2024